**«Zwischen den Welten»**

Zwischen den Welten ist ein Werk, das von Übergängen erzählt –

von dem Moment, in dem etwas Altes verblasst, und das Neue noch nicht ganz sichtbar ist.

Ein goldener Horizont verbindet das, was war, mit dem, was werden darf.

Stille, Tiefe, Offenheit.

Ein Werk, das sich nicht festlegt, sondern Raum lässt –

für Wandlung, für Erinnerung, für einen Schritt ins Noch-nicht-Gewusste.